

Vortrag an den Ministerrat

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Straßenverkehrsordnung geändert wird (31. StVO-Novelle)

Mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf sollen durch die Überarbeitung der Regeln für Kleinfahrzeuge bzw. durch die Definition und die Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen für elektrisch betriebene Klein- und Miniroller (Scooter) die rechtlichen Grundlagen adaptiert werden, um einerseits diesem Trend gerecht werden zu können und andererseits das veränderte Verkehrsgeschehen in solche Bahnen zu lenken, um ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer auch weiterhin gewährleisten zu können.

Der Gesetzesentwurf beinhaltet neben der Schaffung einer Definition von Klein- und Minirollern und Verhaltens- und Ausrüstungsbestimmungen von diesen auch Adaptierungen in Bezug auf die Schaffung einer berittenen Polizeieinheit sowie der Dokumentation von Verkehrsbeschränkungen durch den Straßenerhalter.

Kompetenzgrundlage:

Die Kompetenz des Bundes zur Erlassung dieses Gesetzes ergibt sich aus Art. 11 Abs. 1 Z 4 B-VG (Straßenpolizei).

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Straßenverkehrsordnung (31. StVO-Novelle) geändert wird, samt Erläuterungen, Textgegenüberstellung und Wirkungsfolgenabschätzung dem Nationalrat zur verfassungsgemäßen Behandlung zuleiten.

26.03.2019

Ing. Norbert Hofer
Bundesminister